

Kalebasse

EMK/4.537



Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Kalebasse // el-cy: kolódschin // tr-cy: su gabađı / su kabađı

Die Kalebasse ist am Bauch und am bauchigen Hals mit geometrischen, geschwärzten Ritzmustern verziert und farblos lackiert. Am oberen Ende befindet sich ein kleiner Metallhaken, der Stängel ist gänzlich abgeschnitten. Der Ziergegenstand wurde 1988 erworben.

H: 27 cm

Objektklasse

Kalebasse
Ziergegenstand

Hersteller/in

Unbekannt

Beitragende/r

Krpata, Margit Z

Herkunft

Zypern

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Datierung

Vor 1988

Material

Flaschenkürbis
Draht

Technik

geritzt (Kürbis)
geschwärzt (Kürbis)
lackiert (Kürbis)

Abbildung

Geometrisches Motiv
Streifenförmiges Motiv
Rosette

Sammlung

Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in

[Ethnographisches Museum Schloß Kittsee \(Hg.\): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 \(= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8\), S. 211.](#)

Hier im Kapitel Kalebassen publiziert als "Kalebasse, kolódschi(n)/gologa; EMK 4.537

Bauchiger Hals, vollständig mit geometrischen, geschwärzten Einritzungen verziert, farblos lackiert, Drahtschlaufe; 1988; H 27 cm."

Objekt nimmt Bezug auf

[Weitere Informationen zu Kalebassen finden Sie hier.](#)